



## Disposition für den Bericht der «AG Senat» inkl. Vorschläge zur Aufteilung der AG in Subgruppen

Version 0.6 / ad, rst, MS  
26. 03. 2021

### Der Akademische Senat der UZH: Bericht der Arbeitsgruppe

Generalsekretariat (GS)

R. Stöckli / A. Däppen

#### 1. Einleitung

- Hintergrund / Motivation: Wie kam es zur Lancierung des Projekts und zur Bildung der «Arbeitsgruppe Senat»?
- Was sind die Aufgaben und Ziele der «Arbeitsgruppe Senat»?
- Wer sind die Adressatinnen und Adressaten?
- Welche Vorgehensweise wählte die Arbeitsgruppe zur Erreichung ihrer Ziele?
- Zeitlicher Rahmen bzw. Ablauf des Gesamtprojekts (u.a. der Befragungen, informeller Vernehmlassungsprozess, etc.)
- Angaben zum Aufbau und Inhalt des vorliegenden Berichts

#### 2. Der Akademische Senat an der UZH

##### 2.1 Gesetzliche Grundlagen

- Definition und Zusammensetzung (Mitgliedergruppen) gemäss UniO und UniG
- Wichtigste Anpassungen der gesetzlichen Grundlagen zwischen 1998 und 2021?
- Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 1998. (inkl. Probleme, die sich daraus ergeben)

##### 2.2 Kompetenzen, Aufgaben und Funktionen

- Worin bestehen die Kompetenzen und Aufgaben des Senats gemäss den gesetzlichen Grundlagen?
- Kompetenzen und Aufgaben des Senats vor 1998
- Wichtigste Anpassungen zwischen 1998 und 2021 betreffend Kompetenzen und Aufgaben?
- Wie erfüllt der Senat diese Aufgaben? (physische bzw. virtuelle Versammlungen, Durchführung von physischen und/oder virtuellen Wahlen und Abstimmungen, etc.)
- Gibt es, abgesehen von den gesetzlich vorgegebenen Aufgaben, weitere Funktionen, die der Senat erfüllt? (z.B. Aspekte des Community Building, etc.)
- Graphik: Schlüsselkompetenzen des Senats und ihre zeitliche Änderung sowie die Entwicklung der Mitgliederzahlen aufzeichnen

Mandat  
S. Brändli  
(Zeitraum 1833-1998)

##### 2.3 Der Senat im Wandel der Zeit: Historischer Abriss

- Der Akademische Senat der UZH 1833-1998
- Der Akademische Senat der UZH 1998-2021
- Selbst- und Fremdwahrnehmungen (ggf. «Zitatesammlung» u.a. auf Basis von Senatsprotokollen)

GS  
(Zeitraum 1998-2021)



### Subgruppe I

C. Riedweg  
R. Göx  
F. Cheneval  
P. Kircher

### 3. Der Senat an anderen Universitäten

#### 3.1 Rolle und Funktionsweise des Senats an anderen Schweizer Universitäten

- Berücksichtigung aller Schweizer Universitäten

#### 3.2 Rolle und Funktionsweise des Senats an Universitäten in Europa und den USA

- Universität Wien, LMU München, Humboldt Universität zu Berlin, Universität Kopenhagen, Universität Amsterdam, System der University of California, University of Michigan, University of Cambridge, University of Oxford

#### 3.3 Fazit: SWOT-Überlegungen hinsichtlich der Übertragbarkeit auf die UZH

### 4. Alternative Modelle für den Akademischen Senat der UZH

#### 4.1 Entwicklung möglicher Modelle für die Zukunft

#### 4.2 Fragen zur Input-Runde bei Fakultäten und Ständen

GS

### Subgruppe II

M. Hermann  
K. Maag Merki  
S. Häusermann  
F. Rühli

### 5. Der Akademische Senat aus Sicht seiner Mitglieder: Ergebnisse der Vernehmlassung und einer standardisierten Befragung

(Arbeitsablauf bzw. Kapitelgliederung wird durch Subgruppe II konkretisiert)

#### 5.1 Befragungsmethodik

Geplant: Zweistufiger, nicht-formeller Befragungsprozess («formell» würde bedeuten, dass alle Stände in ihrer Funktion befragt würden (was üblicherweise bei Änderungen in Verordnungen, Gesetzen, etc. gemacht wird)). Eine nicht-formelle Befragung strebt möglichst viel Feedback seitens der Fakultäten und ZDU an, um eine möglichst umfassende Rückmeldung für die 2. Stufe zu erreichen.

#### 5.2 1. Stufe: nicht-formelle Befragung / Input-Runde auf Stufe Fakultäten und ZDU. Ziel: Input für Fragebogen für Stufe 2. zu erhalten

#### 5.3 2. Stufe: Standardisierte Befragung aller stimmberechtigten Senatsmitglieder in elektronischer Form (externer Auftrag an sotomo)

#### 5.4 Weitere Befragungen (Einzelinterviews)

##### 5.4.1 Universitätsrat

##### 5.4.2 Regierungsrätin / Bildungsdirektion

#### 5.5 Ergebnisse der Befragung

### Plenum

### 6. Fazit und Vorschlag für die zukünftige Gestaltung des Senats

- Fazit aus Befragung
- Vorschläge
- SWOT-Analyse / Chancen und Risiken eines zukünftigen Modells oder verschiedener Varianten ermitteln
- Ggf. Priorisierung von Varianten

### 7. Weiteres Vorgehen

- Darlegung des Prozesses, wie ein allfälliges neues Senats-Modell umgesetzt werden könnte



**Subgruppe III  
(Subgr. I und II  
nachgelagert)**

Th. Gächter  
B. Schmid  
C. Uehlinger

**8. Anhang**

- 8.1 Organisationsreglement (Entwurf)
- 8.2 Weitere Unterlagen zur Input-Runde
- 8.3 Weitere Unterlagen zur Befragung